

B. Anzeigen-Teil.

Schonmüchungen
buchhändlerlicher Vereinesoweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.Der Vorstand
des Verbandes der Kreis-
und Ortsvereine im deutschen
Buchhandel.Magdeburg und Halle a. S.,
den 25. April 1925.Einladung
zur 47. ordentlichen
Abgeordnetenversammlung
desVerbandes der Kreis- und Orts-
vereine im deutschen Buchhandelam Sonnabend, dem 9. Mai
1925, nachm. 4 Uhr (pünktlich)
zu Leipzigim linken kleinen Saal des Buch-
händlerhauses (Eingang Portal I)

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung für das abge-
laufene Geschäftsjahr, erstattet vom
Schatzmeister. Antrag auf Ent-
lastung des Vorstandes.
3. Voranschlag für das neue Ge-
schäftsjahr und Festsetzung des
Jahresbeitrages auf den Kopf der
Mitglieder der Vereine für 1924/25

4. Neuwahl eines den Vorsitz führen-
den Kreisvereins gemäß § 4 der
Satzungen des Verbandes der
Kreis- und Ortsvereine.
5. Beratung der Tagesordnung der
Hauptversammlung des Börsen-
vereins der Deutschen Buchhändler
am 10. Mai 1925 laut Veröffent-
lichung im Börsenblatt für den
Deutschen Buchhandel vom 16. April
1925.
6. Etwaige Anträge und Berichte der
Abgeordneten aus den Kreis- und
Ortsvereinen.

Der Jahresbericht wird etwa eine
Woche vor der Abgeordnetenversam-
mlung im Börsenblatt zum Abdruck
gelangen, und die Teilnehmer an
der Versammlung werden gebeten,
die betr. Nummer des Börsenblattes
mitzubringen.Nach § 6 der Satzung des Ver-
bandes hat jeder dem Verband als
Mitglied angeschlossene Verein, der
seine Beitragspflicht erfüllt hat, das
Recht, auf je 25 Mitglieder einen
stimmberechtigten Abgeordneten in
die Versammlung zu entsenden. Wir
bitten, uns bis zum 3. Mai an die
Adresse des Schriftführers, Herrn
Oscar Kamnitz i. Fa. Julius
Neumann, Magdeburg, Breiteweg 166
die Namen der stimmberechtigten Ab-
geordneten der einzelnen Vereine mit-
zuteilen. Gäste sind zugelassen.Der Vorstand
des Verbandes der Kreis-
und Ortsvereine im deutschen
Buchhandel.Fritz Wahle Oscar Kamnitz
Vorsitzender Schriftführer
Hermann Niemeyer
Schatzmeister

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich die von meinem
Manne innegehabteStiller'sche Hof- und Universitätsbuchhandlung
Rostock i. Meckl., Steinstrasse Nr. 15.in unveränderter Weise fortführe. Ich bitte, das dem Ver-
storbenen entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen auch
auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rostock, den 24. April 1925. Louise Niekerk.

Hierdurch teilen wir der Verleger-
schaft mit, daß die Aufnahme unserer
Firma ins Adressbuch des Deutschen
Buchhandels nunmehr erfolgt ist.
Ferner wollen Sie davon Kenntnis
nehmen, daß wir am 1. d. M. in
Leipzig, Poststr. 3, eine Zweig-
stelle unserer Firma eröffnet haben.
Komm. F. A. Brockhaus, Leipzig.
Buch-Central-Vertrieb
Gebr. Modler,
Stuttgart, Friedhoffstr. 27B.

Bekanntmachung!

Wir geben hiermit bekannt, daß
wir der Firma Carl Fr. Fleischer in
Leipzig die Vertretung für unsere
Firma übertragen haben.

Berlin, im April 1925.

„Das Theater“

Verlags-Gesellschaft m. b. H.,
Berlin W 9, Schellingstr. 2.Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Blikererei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

An die Herren Verleger!

Ich bitte dringend, die Expedienten
zur Benutzung des neuesten Buch-
händleradressbuches anzuhalten. ^{1/4}
der für mein Sortiment bestimmten
Sachen tragen die Adresse der Ver-
lagsanstalt, Birchowstraße 1.

Hochachtungsvoll

August Josef Stahel

i. Fa.: Stahel'sche Hof- u. Univers.-
Buch- u. Kunsthandlung
(Aug. Josef Stahel),
Würzburg, Sternstraße 16.Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche,
Teilhaber Gejuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Eingeführte akadem. Reise- und
Verandbuchhandlung in großer
Universitätsstadt ist für 25 000 M.
zu haben.Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstr. 3.Während der Oster-Messe vom 8. bis
12. Mai Leipzig, Hotel Sachsenhof.Unumschränktes Ver-
lagsrecht (einschl. großen
Klischeebestandes) eineskatholischen
Prachtwerkessehr preiswert zu verkaufen.
Neuausgabe des verarbeiteten
Werkes durchaus zeitgemäß
und sehr lohnend.Anfragen v. größ. ren Ver-
lagsanstalten erbeten an:Fa. Robert Hoffmann,
Leipzig, Hospitalstr. 10.Altes, gutgehendes
SortimentLebhafter Industriestadt Süddeutsch-
lands sofort gegen bar zu verkaufen.
Wohnung vorhanden.Angebote unter EL # 1401 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.Eine seit bald 100 Jahren
bestehende süddeutsche Ver-
lagsbuchhandlung ist zum
Preise von 10 000 M. zu ver-
kaufen. Die Hälfte dieses Be-
trages wird für die Vorräte,
die andere Hälfte für den
Idealwert gefordert. Gefällige
Anfragen unter Chiffre 31 an
F. VOLCKMAR, Geschäfts-
vermittlung, Leipzig, erbeten.

Wien

Buch- und Musikalienhandlung in
guter Lage, mit großem Warenlager
und schönen Schaufenstern, ist
Familienverhältn. halber sehr preis-
wert zu verkaufen. Preis 25 000
Schilling. Gef. Zuschriften unter
„Gute Existenz“ # 1388 an die
Geschäftsstelle d. B. V.Münchener Kunstverlag
Graphikist für 30 000 M. käuflich.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.
Während der Oster-Messe vom 8. bis
12. Mai Leipzig, Hotel Sachsenhof.Sortimentsbuchhdlg.
zu verkaufenBerliner Westen, vornehme Wohn-
gegend. Mit kaufkräftiger Stamm-
kundschaft. Angebote erbeten unter
1368 an die Geschäftsst. d. B. V.

Saison-Buchhandlung

in großer Ostseebade wegen anderer
Unternehmgn. sofort sehr preiswert
zu verkaufen.Näheres durch Herrn Abraham,
Berlin, Kreuzbergstr. 21.

Teilhaber gesucht.

Altangesehene
Wiener
Buchhandlung(Zentrum) Sortiment — Ver-
sand und Antiquariat —
Lagerwerte von über
300 000 Mm. — sucht

Kompagnon,

tüchtigen Sortimenten mit
einer Einlage von 50 000 Mm.
Zuschriften befördert unter
„Gleich. Gewinnanteil“
die Geschäftsstelle d. Börsenver.
unter Nr. 1390.Mitteldeutscher Zeitschriften-
verlag (Reise u. Verkehe) sucht
einen Teilhaber mit einer Einlage
von 30 000 M., eventl. auch mehr.
Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstr. 3.Während der Oster-Messe vom 8. bis
12. Mai Leipzig, Hotel Sachsenhof.

Kaufgesuche.

Verlag

zu kaufen gesucht, Literatur und
Kunst bevorzugt. Es kommt nur
seit längerer Zeit bestehendes Unter-
nehmen in Frage, das sich nach-
weisbar gut rentiert und das sich
nach Leipzig verlegen läßt. Größerer
Barbetrag steht zur Verfügung.
Ausführliche Angebote unter # 1366
a. d. Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.